

Fit für die Zukunft mit «Kaufleute 2022»

Kaufmännische Allrounder als Fundament der Autobranche

Von der Digitalisierung bis hin zu den alternativen Antrieben: Das Berufsfeld der Kaufleute im Automobil-Gewerbe befindet sich im Wandel. Um die Grundbildung «Kaufrau/Kaufmann EFZ» fit für die Berufswelt der Zukunft zu machen, wird sie revidiert. Die neue Bildungsverordnung soll ab Lehrbeginn 2022 gelten. Hans Pfister, Präsident der Kommission kaufmännische Grundbildung beim AGVS (K-KG), spricht im Interview über die für die Autobranche wichtige Ausbildung. **Carla Stampfli**



Hans Pfister, Präsident der Kommission kaufmännische Grundbildung beim AGVS.

Herr Pfister, der AGVS schreibt in seiner Ausbildungsstrategie, dass die Kaufleute das Fundament der Automobilbranche bilden. Warum?

Hans Pfister, Präsident K-KG: Wie in der Grafik sichtbar, unterstützen die Kaufleute sämtliche Prozesse in einem Autohaus. Sei es am Empfang mit dem direkten Kundenkontakt, bei der Auftragsabwicklung im Kundendienst, der Unfallmeldung im Personalwesen oder der Mehrwertsteuerabwicklung: Kaufleute sind überall involviert. Weitere Aufgaben entstehen im Ersatzteillager, wo Statistiken geführt oder Rechnungen kontrolliert und verbucht werden. In der Disposition werden Fahrzeuge bestellt und die Lieferungen überwacht. Bei der Inventur und bei der Lagerbewertung gibt es weitere wichtige Tätigkeiten, die betriebswirtschaftliches Wissen voraussetzen und bei denen Kaufleute involviert sind.

Welche Bedeutung nehmen die administrativen Prozesse in einer Garage ein?

In Zukunft werden die administrativen Prozesse eine noch viel bedeutendere Rolle einnehmen! Insbesondere wenn man in Betracht zieht, dass aufgrund der alternativen Antriebe und der dadurch veränderten Mobilität in der Gesellschaft die Arbeit in der Werkstatt weniger werden könnte: Genau dann brauchen wir in den Unternehmen aktive Kaufleute, die den Kundinnen und Kunden attraktive Angebote zu fairen Preisen unterbreiten und vermarkten können.

Kaufleute erbringen demnach entscheidende Dienstleistungen für alle Betriebszweige. Angesichts des Wandels in der Automobilbranche: Wie wichtig ist die Revision der Bildungsverordnung der Grundbildung «Kaufrau/Kaufmann EFZ»?

Sehr wichtig! In der neuen Ausbildung wird noch viel mehr Wert auf die Handlungskompetenz gelegt. Auf diese Weise erleben die Lernenden die Arbeitsweise im Unternehmen noch hautnah – und lernen dadurch von der Pike auf sämtliche Aufgaben in einem Autohaus kennen und umsetzen. Kurz gesagt: weniger Theorie-«Blabla», mehr Praxis Know-how.

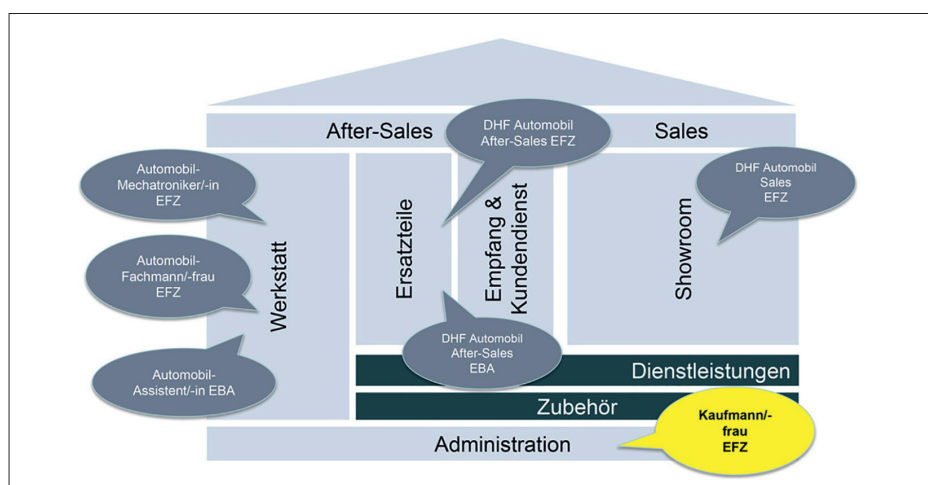
Die neue Bildungsverordnung soll ab Lehrbeginn 2022 umgesetzt werden. Wie ist der Stand der Dinge?

Wir sind gut unterwegs, auch wenn es noch viel zu tun gibt. Zurzeit läuft die nationale Vernehmlassung zur Bildungsverordnung und zum Bildungsplan. Da in der Entwicklungsphase sämtliche Anspruchsgruppen involviert waren, gehen wir nicht von grösseren

Abweichungen zu den vorliegenden Dokumenten aus. Das heisst, wir befinden uns nun in der Umsetzungsphase, in der es darum geht, die Praxisaufträge für die Betriebe und das Konzept sowie das Lehrmittel für die 16 überbetrieblichen Kurstage zu erarbeiten. Die grössten Herausforderungen haben die Berufsschulen, in denen ein Paradigma-Wechsel stattfindet – von der Fächerorientierung hin zur Handlungskompetenzorientierung.

Wie werden Garagenbetriebe von den Kompetenzen ihrer KV-Lernenden ab 2022 profitieren können?

Ab der ersten Abschlussprüfung im Jahr 2025 profitieren die Unternehmen in unserer Branche von kaufmännischen Allroundern, die das Handwerk von Grund auf gelernt haben und sich dann auf verschiedenen Wegen weiterentwickeln können. So dass unsere Branche auch in Zukunft sachkundige Fachkräfte findet, die unsere Unternehmen erfolgreich weiterführen. <



Die Grundbildungen ab 2022 – neue Kompetenzen, aktualisierte Berufsbilder: Die Kaufleute befassen sich mit den Administrationsprozessen über alle Bereiche der Garage hinweg. Quelle: AGVS



Kaufleute unterstützen sämtliche Prozesse in einem Autohaus. Quelle: AGVS-Medien

Diese Handlungskompetenzen und Arbeitssituationen werden vertieft

Gemäss des vorliegenden Bildungsplans liegen die Schwerpunkte in folgenden Bereichen: Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen, Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld, Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen, Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen und Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt. Diese Arbeitssituationen werden im Betrieb und in den überbetrieblichen Kursen bearbeitet und vertieft: Fahrzeuge bestellen, Güter und Dienstleistungen einkaufen, Fahrzeuglager bewirtschaften und betreuen, Lager bewirtschaften und organisieren, Fahrzeuge verkaufen und abliefern, Finanzierungsmöglichkeiten anbieten und aufzeigen, Güter und Dienstleistungen verkaufen, Schadenmanagement betreiben, Garantiefälle bearbeiten, Serviceprozesse führen, Serviceleistungen im Automobilgewerbe anbieten, Flottenmanagement betreuen, Qualitäts- und Umweltmanagement betreiben, bei der Entwicklung der Branche und des Betriebs mitarbeiten sowie die Personaladministration unterstützen.



NEXEN TIRE

we got you



Wir denken 24/7 an Reifen. Damit Sie es nicht tun müssen.

hostettler autotechnik ag

www.nexentire.com/ch









